

grat in Elias Herr auf der Wundlichen March zu Por-
tenaw und zu Salms re. **G**ethemmen öffent-
lich mit diesem bruch und thuen thundt Allermeniglich
Wiewol wir auß Römischer Kaiserlicher Höhe vmd würdig-
keit daren vms der Allmächtige nach seinem Göttlichen
willen gesetzt hat auch angeborener gütte vmd mildigkeit
allzeit genügt sein aller vmd jeder vmlerer vnd der Heilig-
en Reichs auch vmlerer Eröllichen Königreiche Fürstentüm-
er vnd Lande vmd dertgamen vnd Gerechten Egeren außne-
men vmd beider übernachten vmd überfordern. So ist doch
vmler Kaiserliche Gnade nicht vmbillich mehr dergestalt vnd begier-
licher den vmler Gnade vmd lauffmüthigkeit mit ditzgail
en welche in altem Erbar vnd redlichen Standt herkommen sich
auch güter adelicher Sitten Tugend wand vnd welters belei-
ten vmd vms dem Heiligen Reich vnd vmler lobliche Haus
Österreich mit statter getreuer vmd beständiger dienstbarkeit
gehoramblich anhängig vmd verwanndt feindt. Man wiew
wir genädiglich angelegen wargenommen vmd beirätet die
Erbartgail redlichkeit geligkeitgail adeliche güte sitzen die

gent vmd vernunft darinnen. **A**uß vmler Vorkenner Liebe
Adam Diernberger der vmler vmd die angereichen
getreut: nütz vmd gehoramblich willigen dienst. So seine Vorkenner
wenland vmler höchstgearten Vorkenner an Reich vmd hochlob-
lichen Haus Österreich bereit in die zwanzig hundert Jar in befür-
derung vmler loblichen Haus Samergütts vnd Eisenbergwer-
kes verlag die Steyr ergaigt deren rümblichen Ehemol die Adam
Diernberger mit weniger die vmler genädigsten belieben vmd
vmler loblichen Haus Österreich wol erfordlichen Krügen
in ebenmäßiger verlag vmd ergailung gemeldten Pergament da
selbst die Steyr vmd sonst in den dach verriegten ansehnlich
en Commissionen die Kriegs vnd freundszeiten christen vermis-
gens bewisen noch taglich wirtrechtigheit vnd vmler gleiches
zuergailen des gehoramblichen erbotens ist auch vmler mag
vmd solle. So haben wir demnach mit wolbedachtem Rat gut-
tem Raig vmd rechten wissen. In Adam Diernberger die besonde-
re Gnade gethail vmd freigail gegeben vnd die mit allen vmd
heden seinen Elicgen Erben Erben vmd derselben Erben Erben
hram vmd weibs personen in ewigheit in den Standt vnd grade

